



Jahresbericht 2008

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	2
ORGANIGRAMM 2008.....	2
LEITUNGSGREMIUM	3
PIK.....	4
PTK.....	5
PAKODIG.....	6
INSTRUMENTE: TARMED BASIS UND HOMEPAGE.....	7
GESCHÄFTSSTELLE	8

Einleitung

Der vorliegende Jahresbericht umschreibt die wichtigsten Aktivitäten von TARMED Suisse im Jahre 2008.

Das Organigramm zeigt die Struktur von TARMED Suisse mit der personellen Besetzung der einzelnen Bereiche am Ende des Jahres 2008.

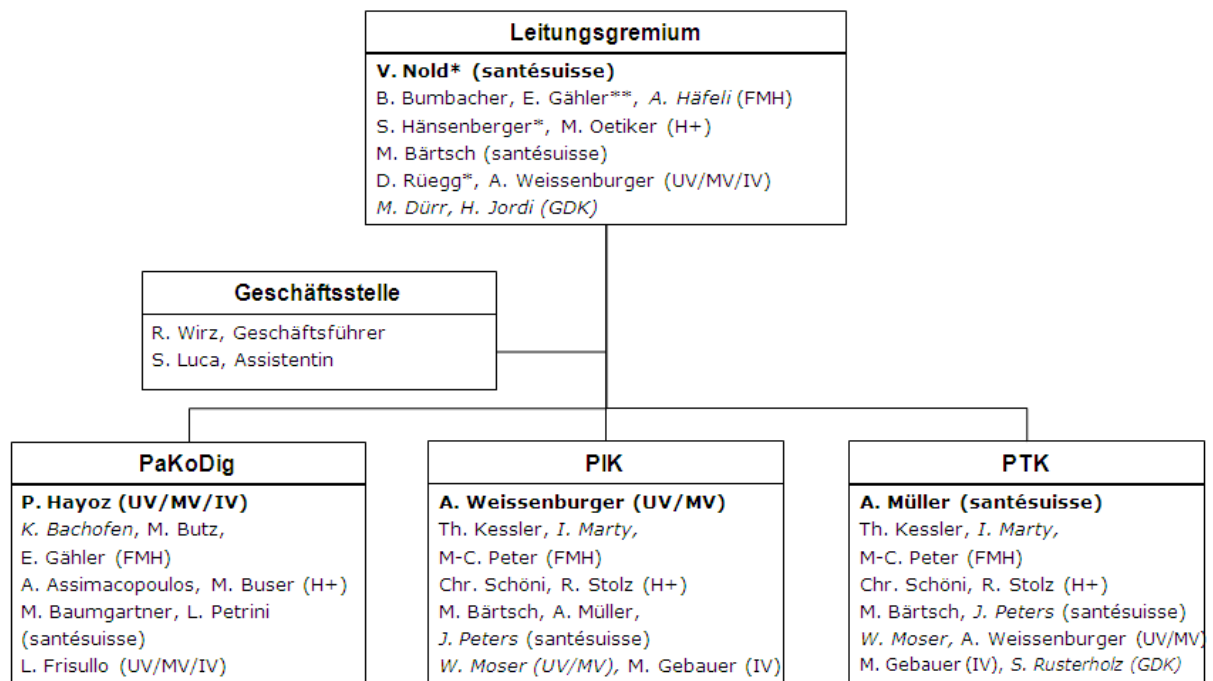
Vom Leitungsgremium und den Kommissionen sind die wichtigsten Geschäfte dargestellt, von der Geschäftsstelle die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgaben.

Hinweise zu den beiden Instrumenten Applikation TARMED Basis sowie Homepage runden den Bericht ab.

An dieser Stelle möchte sich die Geschäftsstelle ganz herzlich bei allen Tarifpartnern für Ihre Unterstützung und für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Im Namen von TARMED Suisse
Die Geschäftsstelle

Organigramm 2008



Fett = Präsidium 2008, Kursiv = Beobachterstatus, * = Mitglied des Ausschusses des Leitungsgremiums, ** = Vizepräsident 2008 und Mitglied des Ausschusses des Leitungsgremiums

Änderungen im Jahresverlauf: V. Nold übernimmt am 1. Februar das Präsidium von S. Kaufmann; M. Bärtsch und A. Häfeli treten per 1. Februar neu ins LG ein. Th. Kessler und I. Marty ersetzen ab 1. Mai K. Bachofen in der PTK und der PIK; M. Butz ergänzt ab 1. Juni die PaKoDig, L. Petrini ersetzt am 1. Juli Ch. Fuchs in der PaKoDig.

Leitungsgremium

Das Leitungsgremium tagte unter dem Vorsitz von Stefan Kaufmann resp. Verena Nold fünfmal. Zudem beschäftigte sich der vierköpfige Ausschuss des Leitungsgremiums mit dem Projekt TARMED 2010 und einer Professionalisierung der Tarifpflege.

Behandelte Geschäfte:

a) Laufende Geschäfte

- Verabschiedung Jahresrechnung 2007 und Budget 2009.
- Verabschiedung Jahresbericht 2007.
- Genehmigung von 36 PTK-Anträgen (7 von 2007, 29 von 2008) für die Revision von Leistungen der Tarifstruktur Version 1.06 und 2 PTK-Anträgen für die Version 1.07.
- Antrag an den Bundesrat zur Genehmigung der Tarifstruktur Version 1.06 per 2009: Die Genehmigung erteilte der Bundesrat erst am 28.01.2009. Wegen der jeweils nötigen technischen Vorlaufzeit beschloss das Leitungsgremium an der Sitzung vom 10.09.2008 die Inkraftsetzung der Tarifversion 1.06 per 01.03.2009 mit Publikation am 01.12.2008.
- Wahlen: Für das Jahr 2009 wurden gewählt als Präsident Ernst Gähler (FMH) und als Vizepräsidentin Denise Rüegg (UV/MV/IV).

b) Übrige Geschäfte

- Der Projektauftrag TARMED 2010 (Überarbeitung INFRA, Ersatz KOREG, Überarbeitung Minutagen und Dignitäten sowie Vereinfachung der Nomenklatur) war in allen fünf Sitzungen ein Thema und konnte mangels Konsens über die Gesamtzielsetzung noch nicht verabschiedet werden.
- Nach der Freigabe der Version 1.05 sind eine grosse Anzahl abrechnungsrelevanter Unstimmigkeiten (va. im neu geschaffenen Kapitel 39 Bildgebende Verfahren) als für umgehend zu korrigieren beurteilt worden. Dies geschah in Form von gut 20 PIK-Entscheiden auf Mitte Jahr, welche anschliessend umgehend in PTK-Anträge für die Version 1.06 umgewandelt und umgesetzt wurden. Dieses Vorgehen hat zu verschiedenen Protesten geführt und soll künftig unterlassen werden.
- Der Geschäftsführer wurde beauftragt, verschiedene Massnahmen zur autonomen Qualitätssicherung von TARMED Basis auszuarbeiten.
- Genehmigung von zwei Spezialaufträgen zum Mammografie-Screening und zur Vereinbarung über das Monitoring Dringlichkeitspauschalen.
- Genehmigung einer die Vereinbarungen ergänzenden Geschäftsordnung für die Fachkommissionen.
- Genehmigung von aktualisierten Anstellungsbedingungen sowie Arbeitszeit- und Spesenreglement für die Angestellten der Geschäftsstelle.
- Kenntnissnahme von Gesprächen mit der Österreichischen Ärztekammer bezüglich ihres Interesses an verschiedenen Komponenten des TARMED.

PIK

Die paritätische Interpretationskommission tagte unter dem Vorsitz von Andreas Weisenburger (UV/MV/IV) zehnmal.

Bei den laufenden Geschäften befasste sich die PIK mit Anträgen und Anfragen zur Auslegung von Interpretationen für die Anwendung der TARMED Tarifstruktur.

Übersicht der behandelten Anträge:

Kennzahlen PIK-Anträge 2008	Anz.	An PTK	Publiziert
Behandelt: 4 pendente vom 2008 und 70 neue	74		
- Genehmigt	37	22	30
- Abgelehnt	20		
- Ersetzt, erledigt, zurückgezogen	13		
- Zurückgestellt	4		
- Nicht eingetreten	0		

Nebst den formellen PIK-Anträgen wurden diverse Anfragen beantwortet.

Seit Mai 2008 werden die PIK-Entscheide mit einer Rechtsmittelbelehrung ergänzt.

Neu steht den Interessierten auf der Homepage eine Übersichtsliste mit sämtlichen je publizierten PIK-Entscheiden und der Dauer ihrer Gültigkeit zur Verfügung.

PTK

Unter dem Vorsitz von Alfred Müller (sas) tagte die Paritätische Tarifkommission zehnmal.

a) laufende Geschäfte

- Die laufenden Geschäfte umfassten schwerpunktmässig die Prüfung und Bearbeitung von Anträgen auf Anpassung (hauptsächlich Korrekturen Kapitel 39), Neuaufnahme oder Streichung von Leistungen und Regeln in der TARMED Tarifstruktur.

Übersicht der behandelten Anträge:

Kennzahlen PTK-Anträge 2008	Anz.
Behandelt: 12 pendente vom 2007 und 70 neue	82
- Genehmigt und an das Leitungsgremium weitergeleitet	38
- Abgelehnt	14
- In Projekte eingeflossen	0
- Zurückgezogen	9
- Ersetzt o. erledigt	3
- Pendent	18

- Die Kommissionsmitglieder unterstützten die Geschäftsstelle bei der Umsetzung der vom Leitungsgremium genehmigten PTK-Anträge für die neue Version der Tarifstruktur.

b) Übrige Geschäfte

- Im Rahmen eines gemeinsamen Ausschusses mit der PaKoDig sind die Verantwortlichkeiten bezüglich dem Umgang bei Zuteilung von Dignitäten festgelegt worden.

PaKoDig

Die paritätische Kommission Dignität und Sparten tagte unter dem Vorsitz von Philippe Hayoz (UV/MV/IV) zehnmal.

a) laufende Geschäfte

- Übersicht der behandelten Anträge:

Kennzahlen PaKoDig-Anträge 2008	Praxis OP	OP I	OP II IMC
- Genehmigt	24	11	1
- Abgelehnt	2	1	
- Begehungen	3	2	

- Gemäss der Vereinbarung PaKoDig wurde die Überprüfung der Datenbanken Dignität und Sparten mittels Stichproben durchgeführt.
 - Eine externe Revisionsstelle führte die jährliche Überprüfung der FMH-Dignitätsdatenbank durch. Im Bericht Bestätigt sie, dass die Eintragungen wahrheitsgemäss und vollständig vorgenommen wurden. Das Leitungsgremium hat vom Revisionsbericht und von den ergänzenden Bemerkungen der PaKoDig Kenntnis genommen.
 - Eine Arbeitsgruppe der PaKoDig hat die jährliche Überprüfung der von H+ und FMH geführten Teil-Spartendatenbanken vorgenommen. In ihrem Bericht stellt die Arbeitsgruppe fest, dass die Einträge korrekt erfolgt sind. Die PaKoDig hat den Bericht zur Kenntnisnahme an das Leitungsgremium weitergeleitet.
- Die von der FMH und H+ geführten Teil-Datenbanken werden jeweils bei TARMED Suisse zu einer einheitlichen Spartendatenbank zusammengefasst und publiziert.

b) Übrige Geschäfte

- Es ist 61 Gesuchen auf Einsichtnahme in die Dignitätsdatenbank entsprochen worden, 2 wurden zurückgewiesen. Eine Versicherung ist darauf hingewiesen worden, dass eine Überprüfung von Positionen mit Dignität „alle“ nicht sehr zielführend ist.
- Eine Umfrage bei über 200 Praxis-OP mit Besitzstand hat zu einer Aktualisierung der Liste geführt und es wurde zudem festgehalten, dass einige Praxen über eine Bewilligung seitens UV/MV/IV (alter Arzttarif) verfügen.
- Der Verdacht auf Falschdeklaration im Bereich der Dignität Psychiatrie hatte sich nach verschiedenen Abklärung nicht bestätigt.
- Die Ablehnung eines Gesuches für einen OP I wurde durch die PVK bestätigt.

Instrumente: TARMED Basis und Homepage

a) Applikation TARMED Basis

Dieses Arbeitsinstrument wird von der Geschäftsstelle für die Bewirtschaftung der TARMED Tarifstruktur sehr intensiv genutzt.

Die Tarif-Experten nutzten das Kalkulations-Modell zur Simulation von verschiedenen Tarifberechnungen.

Mit der Generierung eines technischen Änderungsprotokolles für die systematische Auflistung der erfolgten Mutationen konnte einem Kundenwunsch entsprochen und die Qualitätssicherung verbessert werden.

b) Homepage TARMED Suisse

Die Homepage ist eine sehr wichtige Informationsplattform für das Leitungsgremium und die Kommissionen im geschlossenen Benutzerkreis sowie für die Tarifanwender im öffentlichen Bereich.

Das dreisprachige Informations-Angebot der Homepage wird rege benutzt. Die Tarifanwender greifen vor allem auf die Seiten der TARMED-Produkte und PIK-Entscheide zu.

Mit der Einrichtung eines Newsletter können die Interessierten insbesondere über die Publikation neuer PIK-Entscheide informiert werden.

Im geschützten Bereich der Homepage stehen nun sämtliche gültigen Vereinbarungen und Reglemente von TARMED Suisse zur Verfügung.

Geschäftsstelle

a) laufende Tätigkeiten

Die wichtigsten Tätigkeiten der Geschäftsstelle im Berichtsjahr waren:

- Organisation, Koordination und Umsetzung aller Geschäfte vom Leitungsgremium und den Kommissionen.
- Bearbeitung der Anfragen via Telefon oder Mail: Es galt va. auch anwendungsspezifische Anfragen zu beantworten oder an die Tarifpartner weiterzuleiten.
- Allgemeine administrative Aufgaben wie Rechnungswesen und Betreuung Sitzungszimmer (ca. 155 Belegungen).
- Neue TARMED Tarifstruktur Version 1.06: Umsetzung der genehmigten PTK-Anträge durch Erstellen der Änderungsprotokolle dreisprachig, erfassen der Änderungen in der Applikation TARMED Basis sowie generieren und publizieren der TARMED-Produkte.

b) übrige Tätigkeiten

- Bezug der neuen Geschäftslokalitäten (zusammen mit SwissDRG) an der Haslerstrasse 21 in Bern mit Komplettersatz der EDV- und Telefonieinfrastruktur und der Einrichtung von zwei vollständig ausgerüsteten Sitzungszimmern.
- Etablierung einer gemeinsamen Administration inkl. Buchhaltung mit der SwissDRG AG. Die Assistentin und der Geschäftsführer TARMED Suisse erledigen einen grossen Teil der Administration für SwissDRG AG.

c) Finanzbericht

		CHF
Ertrag	Mitgliederbeiträge (abzüglich MWSt)	470'000.00
	Finanzertrag, übriger Ertrag	2'267.65
Aufwand	Projekt- und Wartungsaufwand TARMED Basis	86'403.50
	Personal-, Raum-, Verwaltungs-, Informatikaufwand und Abschreibungen	383'048.86
	Finanzaufwand	780.50
Jahresgewinn		2'034.79
Eigenkapital per 31. Dezember 2008		117'520.00

Aufgrund der Aufwandentlastung durch die Zusammenarbeit mit der SwissDRG konnten im Jahr 2008 alle früheren und neuen Investitionen vollständig (CHF 80'820.85) abgeschrieben werden.